



Zielsetzung

Die derzeitigen Mitglieder von cedis kommen aus unterschiedlichen akademischen Disziplinen der Fakultäten, in denen jeweils Phänomene der Diversität zu beobachten sind und bisher aus unterschiedlichem disziplinärem Blickwinkel ansatzweise untersucht wurden. cedis verfolgt das Ziel, die unterschiedlichen disziplinären **Diskurse zu vernetzen**, sie weiter zu entwickeln und sie dann inter- bzw. transdisziplinär zu überschreiten. In der damit präzisen, umfassenden und weitergehenden gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Auseinandersetzung werden die vielfältigen Erscheinungsformen von Diversität untersucht und **Instrumente** des konstruktiven Umgangs mit diesem Phänomen entwickelt.

Neben der Vernetzung in der Forschung ist ein weiteres Ziel von cedis, die **Analyse** "diversity"-relevanter Entwicklungen gesellschaftlich und kulturwissenschaftlich zu intensivieren. Daneben gilt es, die Ergebnisse aus diesen Arbeiten für die hier involvierten Studiengänge (Fach- und Erziehungswissenschaft im Lehramt, Studiengänge der Erziehungswissenschaft wie das Zusatzstudium Interkulturelle Bildung) zu kommunizieren und zu multiplizieren.